

CGCC  
Zdx061 202136 202130 Zus-Adr xr2008  
rr dfe  
hid 048

Bildschirmtext  
Post räumt ersten schweren Bix-Fehler ein - Banken erstaunt =

Hamburg (lno) - Der elektronische Bankbetrug über das Bix-System, den ein Computerclub in Hamburg vorführte, hat offenbar den ersten schweren Mangel im Bix-Programm aufgezeigt. Aus den Bereichen München, Hannover, Stuttgart, Köln und Berlin waren der Post keine gelungenen "Hacker"-Tricks oder Kundenbeschwerden zum Bix bekannt, ergab eine Umfrage der Deutschen Presse-Agentur (dpa) am Dienstag. Ein Sprecher der Hamburger Oberpostdirektion (OPD) nannte den Vorgang "äußerst peinlich." Dies sei der erste nachgewiesene Fehler im Bix-Programm, bei dem die Post habe sofort handeln müssen.

Der Hamburger "Chaos Computer Club" hatte in der vergangenen Woche per Zufall das im Bix-System "herumirrende" geheime Paßwort und die Anschlußnummer der Hamburger Sparkasse (Haspa) eingefangen. Damit konnte sich der Club der Post gegenüber als "Haspa" ausgeben und per Knopfdruck durch Aufruf einer gebührenpflichtigen Seite jeweils 9,97 Mark auf das eigene Konto überweisen. Über Nacht sammelten sich mit diesem Trick 135 000 Mark an.

Die Post habe diesen Fehler im Bix-Computerprogramm, daß von IBM gekauft worden war, bereits behoben. Ein unverlangtes Auftauchen des Paßwortes eines Bix-Anbieters werde es künftig nicht mehr geben, versprach der OPD-Sprecher in Hamburg. Bisher liege aus Bonn keine Anweisung vor, Bix auch auf möglichen Mißbrauch von "Hackern" zu überprüfen, hieß es in Münchens OPD.

Die Haspa hat inzwischen ihr Paßwort geändert, sagte ein Haspa-Sprecher am Dienstag. Die Anwälte der Bank prüften noch mögliche juristische Schritte gegen die Bundespost, die auf jeden Fall für eine stärkere elektronische Sicherung von Bix sorgen müsse. Die Haspa werde nach diesem Vorfall eine Beteiligung am Rechnerverbund der Banken noch einmal sehr sorgfältig prüfen. Gleichzeitig betonte die Haspa, daß mit dem Trick des Hamburger Computerclubs kein Zugriff auf Privatkonten möglich war.

Besorgte Anfragen von Kunden des Bix-Service aufgrund des Vorfalls in Hamburg hat die Oberpostdirektion Münster registriert. Ein Sprecher regte dort an, künftig zur Sicherheit die Bix-Kennworte ständig zu ändern. Der Bundesverband Deutscher Banken (Köln) äußerte sich "sehr überrascht" über den gelungenen Trick des Hamburger Computerclubs. Bisher sei noch nie etwas Ähnliches bekanntgeworden. Bisher sei noch nie etwas Ähnliches bekanntgeworden. Auch am Bankenplatz Frankfurt herrschte Erstaunen. Die Dresdner Bank erklärte, sie sehe die in Hamburg offenkundig gewordenen Fehler als eine sehr wichtige Information an, denn die Sicherheit des Systems müsse gewährleistet sein.

lno sm ai gm  
nnnn